

## **Günther Ruschmeyer**

Seit 1982 ist Günther Ruschmeyer Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Schneverdingen, Ortsfeuerwehr Heber.

Die Stützpunktfeuerwehr Heber hat ein breites Einsatzspektrum und ist primär im Gebiet der Ortschaft Heber tätig. In ihrem Einsatzgebiet liegen unter anderem die Mülldeponie Hillern mit ihrer Deponiegasverwertung und auch die ehemals militärisch genutzten „Roten Flächen“.

Die Ortswehr Heber stellte über viele Jahre erfolgreiche Wettkampfgruppen bei dem Stadtpokalwettbewerb und Bürgermeisterpokalwettbewerb sowie auch bei Kreiswettbewerben und dem Landesvorentscheid auf Bezirksebene. Zudem wurden in Heber auch solche Wettkämpfe ausgerichtet. Günther Ruschmeyer war an deren Organisation und Ausrichtung tatkräftig beteiligt.

In der Stützpunktwehr Heber hatte er 6 Jahre lang die Funktion des Ortsbrandmeisters inne und war bis zum Ende seines aktiven Dienstes mit Unterbrechung 22 Jahre lang stellvertretender Ortsbrandmeister. Seit 2002 trägt Günther Ruschmeyer den höchsten Titel „Oberbrandmeister“, der in einer Ortswehr einer Ortschaft mit bis zu 1000 Einwohnern erreicht werden kann. Er wurde 2007 mit dem Feuerwehrehrenzeichen für langjährig erworbene Verdienste, 25 Jahre, ausgezeichnet.

Im Jahre 2000 war Günther Ruschmeyer aktiv an der Gründung einer offiziellen Partnerschaft zwischen den Feuerwehren Heber und Barlinek (Polen) beteiligt. In der Partnerschaftsurkunde heißt es auf Deutsch und auf Polnisch: „Möge dieser Besuch die gegenseitige Achtung und das Vertrauen stärken und den Grundstein für eine lange Freundschaft legen.“

Günther Ruschmeyer arbeitete aktiv am Image der Feuerwehr, indem er einen Film über die Feuerwehr und ihre Aktivitäten initiierte. Der Film zeigt den Ablauf eines Einsatzes von der Alarmierung bis zum abgeschlossenen Löschen eines Stapelfeldbrandes. Mit diesem Film machte Günther Ruschmeyer die Feuerwehr Heber über die Ortsgrenzen hinaus bekannt und trug zur Mitgliederwerbung bei. Auch in Einheiten der Kreisfeuerwehrebereitschaft, unter anderem in der Führungsgruppe und im Atemschutz und Strahlenschutz, war er aktiv.

Neben seinen zahlreichen Aktivitäten in und für die Feuerwehr Heber ist er ebenso an vielfältigen Aktivitäten für die Dorfgemeinschaft, unter anderem an der Organisation des Osterfeuers, am Volksbiathlon oder auch bei der Blutspende beteiligt.